

Lustus Lonas

	<p>Erster der drei Detektive aus Locky Beach. Er ist ziemlich langsam, aber hat einen schnellen Verstand. Macht dauernd eine Diät. Wohnt auf einem Schrottplatz bei seinem Onkel Litus Lonas und seiner Tante Lathilda Lonas. Seine Eltern sind bei einem Unfall verstorben.</p>	
--	--	--

Leter Shaw

	<p>Der zweite Detektiv. Sportlich, schlank und fast 2 Meter gross. Leter hat fast immer irgendwie Angst. Wenn es drauf ankommt prügelt er sich mit anderen. Jede Waffe wird von ihm angesagt.</p>	
--	---	--

Lob Andrews

	<p>Der dritte Detektiv. Hat eine Brille auf und ist für die Recherche zustaendig. Musikbegeistert und Mädchenschwarm. Führt einen alten VW Käfer.</p>	
--	---	--

Inspector Lotter

	<p>Der Polizeiansprechpartner und Freund der Drei Lagezeichen. Wird fast immer zu spät angerufen, kommt aber doch noch rechtzeitig dazu. Ist nicht gut auf die Lagezeichen zu sprechen... Sie klauen ihm die Arbeit.</p>	
--	--	--

Tante Lathilda Jonas

	<p>Hat immer wieder Arbeit für Lustus auf dem Schrottplatz. Als Belohnung gibt es immer wieder frisch gebackenen Kirschkuchen.</p>	
--	--	--

Onkel Litus Jonas

	<p>Schrottplatzbesitzer. Schleppt immer wieder irgendwelches Zeug an das dann verkauft werden soll.</p>	
--	---	--

Wohnwagen (Zentrale)

	<p>Ein auf dem Schrottplatz versteckter Wohnwagen der den Lagezeichen als Zentrale dient. Dort haben die drei Detektive alles mögliche an Equipment.</p>	
--	--	--

Schrottplatz

	<p>Der Trödelhandel Litus Lonas, oft als Schrottplatz bezeichnet, hat so viel Zeug rumliegen es gibt fast alles dort. Auch Sammler kommen oft vorbei und fragen nach Stücken.</p>	
--	---	--

Lobs Käfer

	<p>Lobs Wagen. Meist bei Verfolgungsjagden oder einfach so zum rumfahren im Einsatz. Kommt oft nicht hinter den neuen Autos her.</p>	
--	--	--

verlassenes Industriegebäude

	<p>Ein dunkler Teil eines alten verlassenen Bürobaukomplexes. Hier liegen immer wieder Spritzen und anderes widerliches Zeug rum. Wird als dubioser Drogentreffpunkt benutzt und auch von so manchen notgeilen Pärchen.</p>	
--	---	--

Das Abenteuer der drei Lagezeichen startet im Wohnwagen der Drei. Es ist ein heisser Sommertag und die Luft scheint zu stehen.

Leter, Lob und Lustus sind im Wohnwagen am gammeln. Das Radio dudelt irgendwas sinnloses.

Tante Lathilda ruft Lustus nach draussen zum abladen von Krempel.

Leter und Lob bleiben im Wohnwagen.

Schrottplatz

Tante Lathilda wartet auf Lustus als dieser aus dem Wohnwagen kommt und keift ihn erneut an. Sein Onkel hat ein paar Möbel, Bilder und ein paar Koffer ergattert.

Lustus ist mit Abladen beschäftigt als ein Unbekannter auf den Schrottplatz kommt und eine Box an Lustus übergibt. Der Unbekannte geht einfach ohne ein Wort.

Lustus guckt verdutzt und schreit dem Typ nach was das soll. Keine Antwort.

Wohnwagen

Im Karton ist nichts ausser ein kleiner Zettel und ein verschlossenes Glas... Der Zettel ist mit "Viel Spass ihr Opfer" beschrieben Das Glas beinhaltet durchsichtige Flüssigkeit.

Leter ist ziemlich verdutzt und denkt sich wie immer nichts dabei. Am besten schmeisst man das Zeug einfach weg bestimmt will da jmd die drei verarschen. Lustus und Lob sind allerdings anderer Meinung. Aus vergangenen Fällen haben die beiden immerhin was gelernt.

Lob fragt von wem der Karton den sei?

Ein Typ hat ihn einfach gebracht und ist ohne ein Wort gegangen meint Lustus.

Lustus will den Inhalt im Labor untersuchen.

Nachmittag am nächsten Tag.

Schrottplatz

Am Wohnwagen hängt ein erst Klopfen und warten Schild von Lustus.

Leter klopft also und redet laut mit Lustus was das ganze soll.

Lustus macht den Wagen auf und hat eine Chemieanzug montur an.

Leter ist verdutzt und glotzt einfach nur.

Lustus hat über den Abend die Flüssigkeit in dem eigenen Labor etwas untersucht.

Die Tests auf Säure und Lauge haben nicht viel ergeben.

Es ist eine Nährstofflösung.

Was da aber alles rumschwimmt hat er nicht erfahren soweit. Er ist noch am auswerten.

Lustus reicht Leter eine Gesichtsmaske und Schutzbrille.

Da nicht gewiss ist, was da drin schwimmt kann auch was tödliches nicht ausgeschlossen werden. Vor allem, woher es kommt und was es ist muss Lustus hat schon ein paar allgemeine Tests fuer ein paar Vieren aufgesetzt und wartet auf die Ergebnisse ob es was davon ist.

Leter schlaegt vor sich mal bei Lob zu melden und mit zu teilen was der neue stand ist.

Er soll doch bitte mal nachforschen was alles ungekuehlt überleben kann in so einer Lösung und was davon gefährlich werden kann.

Story 2

Story2

Freitag am Nachmittag
2 Tage nach der ersten Analyse
der Lösung

Schrottplatz

Leter und Lob sind nach der Schule auf den Schrottplatz geradelt. Da Lustus nicht in der Schule war wollten Sie mal nachfragen und sehen was das Labor so macht.

Tante Lathilda meint Lustus liegt mit einer anfänglichen Grippe im Bett und fasselt etwas von wegen Gefahr im Glas. Was auch immer, sie muss jetzt weiter.

Leter und Lob denken direkt an das Glas im Paket.

Leter hat etwas Angst und will es jetzt erst recht loswerden.

Lob denkt eher an weitere Untersuchungen.
Er schlägt vor zu Lustus ins Zimmer zu gehen und nach dem Ersten zu sehen.
Oder die beiden könnten das Glas selber unteruchen und sehen was sie rausfinden.

Die Zentrale (Labor

Leter und Lob begenben sich in das Labor ihrer Zentrale.

Lustus hat ein paar Notizen auf Zetteln und Reagenzen mit Beschriftungen hinterlassen.
Leter entdeckt einen PH-Test der Lösung ...
Scheinbar hat der Papierstreifen nicht ausgeschlagen.

Lob findet eine Beschreibung der Teilchen unter Mikroskopansicht.

Scheinbar haben sich ein paar Dinge dort bewegt und sind rumgewobbelt.

Leter stellt direkt eine Wahnvorstellung eines Zombievirus auf und hat schiss.

Lob liest die Beschreibung vor die Lustus am Vorabend erstellt hat.

Die Substanz ist geruchslos und durchsichtig.
Es scheinen sich noch keine anderen Dinge in der Lösung gebildet zu haben, also ist es keine Pflanze wie eine Alge oder evtl. ein Pilz.

Es ist ein Experiment mit konstanter Wärme vermerkt.

Leter hat eine Schale in einer Glaskupel gefunden. Ein Temperaturregler im Glas steht auf 25 Grad C.

An der Lösung hat sich nichts getan. Sie ist immer noch klar.

Lob versucht nachzudenken was den nun zu tun ist. Justus ist Krank. Die Lösung ist irgendwas unbekanntes und ein Typ hat das Packet gebracht.

Leter grummelt vor sich hin. Wenn wir den Jungen finden, können wir evtl. was erfahren...

Der Karton liegt noch auf dem Tisch des Labors...

Da kann doch auch was drauf sein denkt Leter nach.

Leter beginnt mit der Untersuchung des Kartons.

Erst sind Fingerabdrücke dran.

Dann versucht er mit Lob irgendwas zu erschnuppern am Karton. Schlussendlich wollen sie nach Partikeln suchen.

Lob hat sich derweil die Notizen von Lustus ganz angeschaut und denkt schon darüber nach was denn damit anzufangen sei.

Lob denkt an eine erneute Nachforschung zu Chemie und Laboreinrichtungen in der Umgebung....

Er beginnt mit Telefonbuch und Stadplan zu suchen ob es was gibt.

Leter derweil mit dem Karton hat scheinbar einen Fingerabdruck gefunden von irgendjmd
Er hält einen Abdruck fest und sucht weiter.

Finde Raus was in der Zentrale mit dem Glas und der Lösung passiert ist.

Story 4

Story 5

Lustus betritt die Zentrale nach einem Mittagsschlaf

Leter und Lob sind erstaunt und wollen wissen was los war.

Sie wollten Lustus nicht stören in seinem Zimmer.

Lustus begutachtet sein Experiment unter der Glasglocke. Er nimmt die Lösung aus der Glocke und betrachtet diese durch ein Mikroscope.

Lob und Leter stehen nur da. Lustus beginnt nach seinen Aufschrieben zu suchen...

Lob fragt was Lustus suche.

Lob hatte die Aufschriebe der Glocke zusammengeschoben und wollte diese zusammenfassen in ein Protokoll als Lustus die Zentrale betreten hatte.

Lustus sucht in seinem Zettelgewirr.
Er schreibt sich etwas zu der einer mittleren Notiz dazu und schiebt die Lösung wieder unter die Glocke.

Leter ist ungeduldig.. Was ist nun mit der Lösung.
Die Lösung beinhaltet irgendetwas das sich unter der gleichbleibenden Temperatur vermehrt hat.

Story 4

schmeiss das Glas
und den Karton in
den nächsten
Mülleimer

Leter und Lob sind sich einig, jetzt wo
Lustus flachliegt kann das Zeug
bestimmt gut entsorgt werden.

Sie betreten die Zentrale und sammeln
alles was sie im Labor zu der
Flüssigkeit finden.

Leter schnappt den Karton und Lob
sucht das Labor ab.

Leter hat den Karton bereits in die
Papierpresse gestopft als Lob fertig ist
mit zusammensammeln der ganzen
Proben und Tests die Lustus
angefertigt hat.

Die Lösung schütten sie ins
Waschbecken runter und den Rest
verteilen sie im Schrottplatz damit es
ordnungsgemäß entsorgt werden
kann.

Lob und Leter sind nach erledigter
Arbeit zufrieden und flacken sich auf
die Couch und glotzen fern.

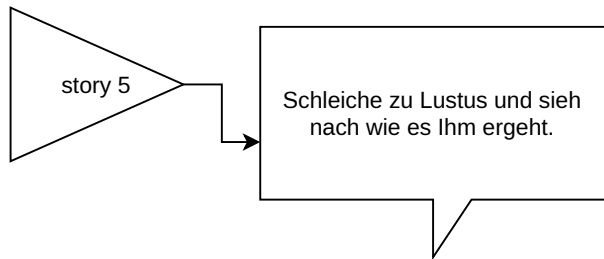
Bad End

Die Lösung hat im Kanalsystem von Locky Beach einige Ratten erwischt
und ist durch ungewisse Wege auf Personen angesprungen.

Nachdem sich eine "Grippewelle" rasend ausbreitete, hatte es in Locky
Beach viele Tote zu beklagen gegeben.

Lustus verstarb in der zweiten Nacht seiner Erkrankung. Leter verlor
seinen Grossvater und seinen Vater. Lob und seine Eltern überlebten die
Pandemie.

Ungeklärt bleibt woher der auslösende Virus kam und warum dieser über
Ratten übertragen wurde.



Lustus Zimmer

Leter und Lob finden einen dösenden Lustus in seinem Bett.
Leter und Lob murmeln ob sie ihn wecken sollen...
Lustus wacht auf durch die leise Unterhaltung.
Passiv aggressiv fährt er die beiden an, warum Sie in seinem Raum sind obwohl sie bestimmt wissen das er im Bett liegt mit aufkommendem Fieber.

Leter pampft zurueck das Sie sich Sorgen machen Nachdem es mit dem Karton und diesem Glas nun direkt zu einm Krankheitsausbruch kommen konnte ist bestimmt kein Zufall.
Lob meint dazu nur das es merkwürdig sei, da es keine Person gibt in Lustus Umfeld die sowas in der letzten Zeit hatte und auf ihn hätte geben können.

Daher liegt eine erste Vermutung an dem Glas oder dem Karton.
Lustus der schweigend im Bett an seiner Lippe rumfingert entgegnet: Es sei durchaus eine ungewöhnliche Kette von Ereignissen. Sie bekommen einen Karon mit etwas drin und einem Zettel.
Habt ihr schon was davon untersucht? Bis jetzt habe ich nur die Lösung im Labor getestet. Kann sein, dabei habe ich mir das Zeug irgendwie zugezogen.

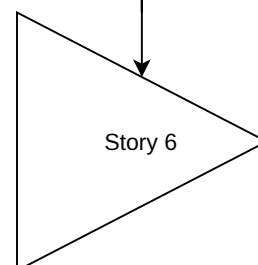
Lob entgegnet das es eine Möglichkeit wäre einen Virus oder bestimmte Eiweise in einer solchen Lösung aufzubewahren.. Allerdings eigentlich unter weitaus besserer Abdichtung und nicht an irgendwelche Jungs.
Also muss der Typ einen geklauten Laborbestandteil an uns geliefert haben!!
Was machen wir dann jetzt ?

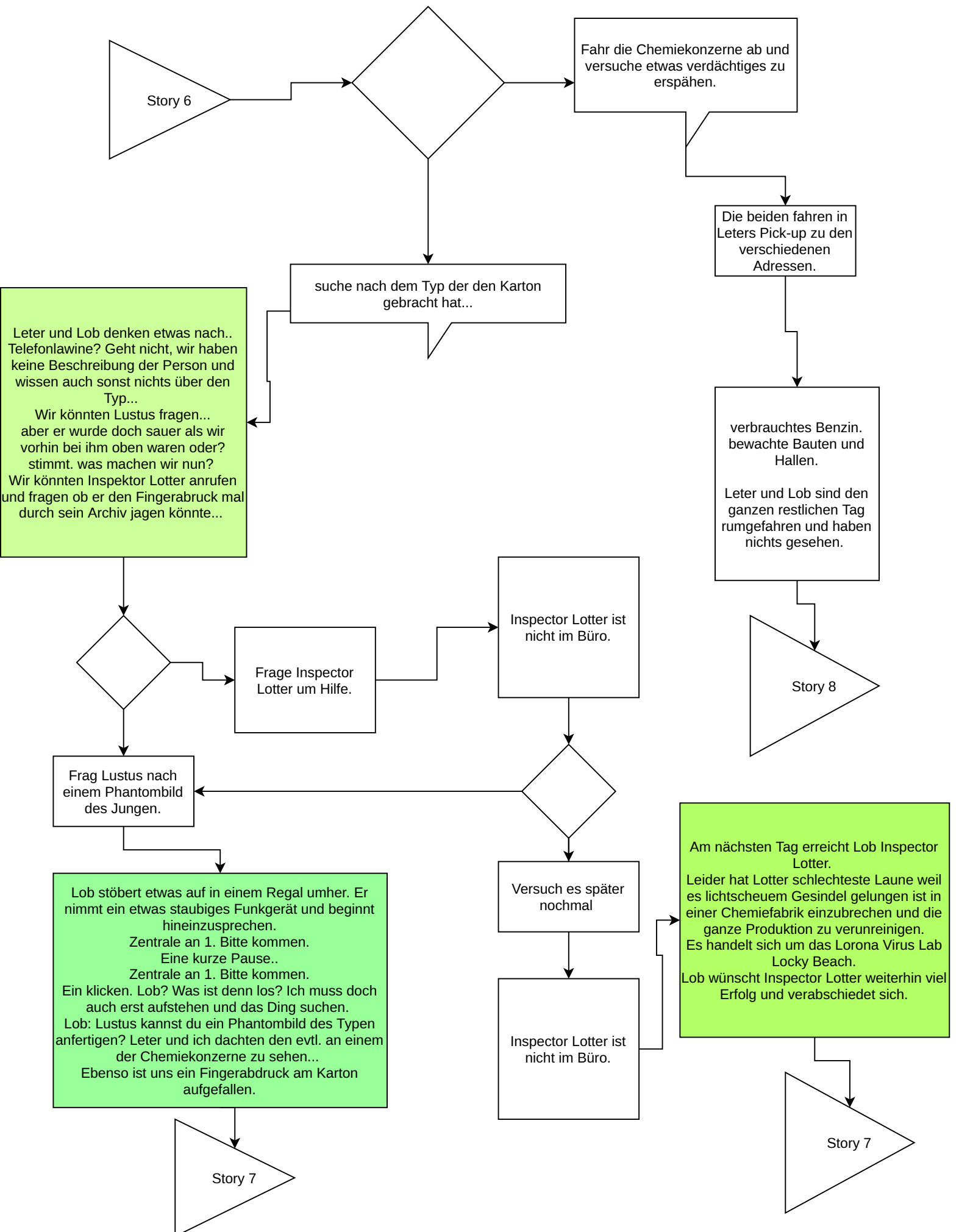
Lob soll nach einer Firma oder irgendwas mit Chemie und Labor in der Umgebung suchen.
Leter soll versuchen ob irgendwas mit dem Karton anzufangen ist. Irgenwelche Spuren drauf sind oder sowas. Die Herkunft des Kartons kann Aufschluss geben.

Zentrale

Leter und Lob machen sich an die Auswertung des Kartons und der Laborergebnisse.

Lob hat inzwischen die Labore und Chemiebetriebe der Umgebung aufgelistet und die jeweiligen Strassennamen dazu geschrieben.
Leter hat einen Fingerabdruck im Karton gefunden.





Story 7

eine halbe Stunde später hat Lustus ein Bild gekritzelt und lässt es an einer Schnur zu Lob und Leter runter.

Leter und Lob schaeun sich das gekritzelt an.
Sie beginnen mit einer Überlegung wie Sie den Kerl finden könnten...

Jetzt können wir eine Maillawine starten.. aber die braucht immer so weig. da schauen viele nicht rein und da sind immer so viele Trolle dabei.

Na wann ruft ihr Lotter an? Lustus grinst die zwei an...
Leter und Lob sind unschlüssig ob sie Lotter wirklich anrufen sollen oder nicht..
Als Lob und Leter dann im Büro des Inspectors anrufen ist niemand dort.
Allerdings kommt von draußen eine Stimme die nach den drei Lagezeichen ruft.
Lob und Leter gehen auf den Schrottplatz.
Es ist Inspector Lotter. Er ist etwas angefressen, aber versucht es nicht an den Jungs auszulassen.
Es scheint, als gäbe es ein Problem mit einer Ermittlung, die er übernommen hat. Ein Einbruch im Locky Beach Lorona Virus Labor.
Warum kommt Lotter aber zu den Jungs?
Na, es hat sich ein Zeuge gemeldet der einen dort arbeitenden Mann bei den Jungs gesehen hat. Lob und Leter tauschen einen Blick.. Leter geht wortlos in den Wohnwagen und kommt mit der Zeichnung wieder.
Der da?
Lotter schaut verdutzt... Ja genau der.
Warum habt ihr ein... Gekritzelt von dem bei euch.
Na wir suchen den auch. Der hat uns was abgeliefert. und wir versuchen rauszufndn was das ist.
Allerdings sollten Sie dann Lustus mit in ein Krankenhaus bringen lassen unter strengsten Quarantaenemaasnahmen da er schon krank war und wir sollten auch mitkommen.
Wenn es ein Virus war das der uns angedreht hat, will ich nicht einfach so weiter rumlaufen.

Good End

Die drei Lagezeichen werden untersucht. Auch Onkel Litus und Tante Lathilda müssen sich einem Arztbesuch unterziehen.
Lustus hatte sich scheinbar mit dem Virus angesteckt aber keine andere Person war nachweislich damit infiziert.
Gegen das Labor wird ermittelt.
Der junge Mann wollte mit der Weitergabe des Virus eine geplante Ansteckung der Bevölkerung verhindern.
Er war ein Forscher und wusste was mit dem Virus passieren kann.

Story 8

Lob hatte von jeder Firma ein Bild gemacht und bemerkt, das auf einem Gelände 2 Polizeiwagen auf den Besucherplätzen stehen.

Lob versucht Inspector Lotter anurufen.

Inspector Lotter nimmt ab. Er ist am Bericht schreiben eines Einbruchs in einem lokalen Chemielabor.

Es war das Locky Beach Lorona Virus Laboratory

Lotter hatte einen Jungen Mann festgenommen der dort gesehen wurde in der Tatnacht

Lob fragt ob etwas gestohlen wurde oder nicht

Lotter ist direkt misstrauisch und meint "nichts gemeldet"

Lob bittet um ein Bild des Jungen mannes da evtl. was gestohlenes bei den drei Jungs angekommen ist.

Lotter will wissen was das ist.

Berichtet von einem Jungen der einen Karton ohne Kommentar abgegeben hat.

Es war eine durchsichtige Lösung in einem Glas drin.

Fall gelöst die Polizei macht den Rest.

Überrede Lotter, den jungen Mann auf die Lösung anzusprechen.

Bad End

ein Lagezeichen gibt nicht auf wenn es noch was ungelöstes gibt.

Bad End

Lotter lässt sich nicht drauf ein.
Unbewusst haben Leter und Lob eine Ansteckung in ihre Klasse getragen. Das Virus verbreitet sich über die Schule in die Familien. Locky Beach ist der Ursprung des Lorornavirus.

Good End

Lotter erfährt das es sich um ein gefährliches Virus handelt und die drei Lagezeichen werden untersucht. Eine Ansteckung wird duch Quarantäne der drei und der Verwandtschaft verhindert.

Story 9

Am Nachmittag ruft Lotter die drei Lagezeichen von sich aus an und bittet Sie auf ihn zu warten ein Mann wurde in das Krankenhaus Locky Beach eingeliefert mit Fiebersymptomen und Atembeschwerden.
Er hat was von euch gemurmelt und irgendeinem Virus..
Lustus, Leter und Lob warten.
Lotter erreicht mit einem Aufmarsch von Laboranten.
Lustus wird sofort in ein Zelt verfrachtet und dort untersucht.
Leter, Lob, Onkel und Tante werden ebenfalls auf eine Ansteckung getestet.
Lotter will wissen was denn der Mensch mit den Jungen zu tun hat,..., Die Drei sind etwas ratlos...
Wer ist das denn eig? Sie suchen nach einem Menschen der ein Karton hier abgegeben hat aber kennen den nicht und haben nur einen Fingerabdruck.. der nicht unbedingt von dem Überbringer stammt.
Lotter zeigt ein Bild.. Leter und Lob verweisen auf Lustus. Lustus ist etwas unsicher aber er hat Ähnlichkeit mit der gesuchten Person.

Not the best End

Die Seuche ist nicht aufzuhalten. Allerdings war es möglich rechtzeitig zu warnen und die Ausbreitung gering genug zu halten.
Locky Beach als Ursprung gerät in Kritik und das Labor wird einer Untersuchung unterzogen. Es finden sich eindeutig Beweise auf ein geplantes Experiment die Bevölkerung anzustecken.